

Der Pfefferkuchenmausehund

Der Pfefferkuchenmausehund

Ein Pfefferkuchenmausehund
wollt' niemandem gefallen,
er war schon seltsam – dick und rund
mit langen Mandelkrallen!

Die Augen groß, aus Zuckerguss
mit roten Schokolinsen.
Das Maul hing schief, oh welch Verdruss,
und tat so schelmisch grinsen!

Die Ohren waren Öhrchen nur,
so kleine, lange Dinger.
Von "Ohren-Aussehen" keine Spur,
sie sahen aus wie Finger!

Der Pfefferkuchenmausehund
war ohne Schwanz gebacken,
doch dafür zierten ihn am Po
drei merkwürdige Zacken!

„Ein Narrenstück!“, rief Großmama,
als sie ihn jüngst erblickte.
„Ein Kunstwerk!“, sagte Großpapa,
den dieses Werk entzückte!

„Wer hat beim Schaffen dieses Teils
den Einfall wohl besessen?“
„Ach, das war ich“, rief ich ganz stolz,
„und den darf keiner essen!“

© **orinna Herntier**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)